

Löns, Hermann: Nummro zwei (1890)

1 Es war eine herbstlich kühle Nacht,
2 Der Nordwind pfiff nicht ohne
3 Und spielte Tarabumdeay
4 Am Draht der Telephone.

5 Ich kam vom Abendschoppen heim
6 Just um die Geisterstunde,
7 Die Gaslaternen brannten trüb,
8 Unheimlich heulten zwei Hunde.

9 Auf einmal bumste es irgendwo,
10 Es donnerte und es krachte;
11 Ich dachte verwundert bloß: nanu?
12 Vor Schreck ich sonst nichts dachte.

13 Ich traf einen Schutzmänn, den fragte ich:
14 Was war denn das für 'n Knallen?
15 »ooch nischt, es ist bloß wieder mal
16 'ne Brücke eingefallen.«

(Textopus: Nummro zwei. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57869>)